

Rezension für EISENBLATT #13

erschienen im Dezember 2015
und erhältlich unter
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

ALPHA TIGER "iDentity" (SPV, 2015)

Da ist es nun endlich, das neue Album der Freiberger! Wie Gitarrist und Band-Kopf Peter Langforth in Interviews schon angekündigt hatte und man auch bei dem Eröffnungsstück "Lady Liberty" (das von der bereits im letzten Jahr veröffentlichten EP bekannt sein sollte) nachhören konnte, ist das neue Album der Sachsen wesentlich eigenständiger ausgefallen. ALPHA TIGER orientieren sich aber trotzdem hörbar am Heavy Metal der Achtziger Jahre, bloß wurden die bislang offensichtlichen Parallelen zu den Vorbildern nun durch Eigenständigkeit ersetzt. Die neun Songs (plus ein Intro) bieten trotzdem Heavy Metal in Reinkultur mit vielen verspielten

Aspekten, ohne dabei jedoch über Gebühr in die progressive Ecke zu rutschen. Neben klassisch angehauchten Bangern ("Lady Liberty", "We Won't Take It Anymore" und "Shut Up & Think") gibt es auch eine Power-Ballade mit Piano-Intro ("Closer Than Yesterday") sowie Vielschichtiges und Abwechslungsreiches wie den Rausschmeißer "This World Will Burn". Alles in Allem ein klasse Album, bei dem ALPHA TIGER ihre Identität gefunden haben! Schade nur, daß Sänger Stephan die Band nach der Veröffentlichung von "iDentity" verlassen hat und die Jungs ein halbes Jahr benötigten, um mit Benjamin Jaino einen adäquaten Ersatz zu finden, was für die livehaftige Promotion natürlich nicht besonders vorteilhaft gewesen ist.

(Text: HeRo, Bild: SPV)

